



© Eduard Hueber

## Wohnanlage 'Mitterweg'

Mitterweg 157 / 159  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR

**Baumschlagler Eberle Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Neue Heimat Tirol**

TRAGWERKSPLANUNG

**Mac Wallnöfer**

FERTIGSTELLUNG

**1997**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



Um die Mieten für Durchschnittsverdiener erschwinglich zu machen, stehen Bauherren und Architekten in ganz Europa unter dem Zwang, im sozialen Wohnungsbau die Kosten zu senken: sowohl bei der Errichtung der Gebäude als auch bei deren Unterhalt. Andererseits sollen keine billigen „Armeleute - Häuser“ entstehen. Wie sich die gegensätzlichen Anforderungen vereinbaren lassen, zeigt diese Wohnanlage am Rand der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck. Sie ist nicht nur energiesparend und kostengünstig, sondern verfügt auch über hohe Wohnungsstandards und eine besondere Gestaltungsqualität.

Das Geheimnis ihres Erfolgs liegt darin, dass die Architekten schon beim Entwurf auf Kosteneinsparungen geachtet haben. Kompakte Baukörper mit wenig Abstrahlflächen und hoher Wärmedämmung der Außenwände verbinden sich hier mit einer zwar aufwendigen, aber sehr effizienten Haustechnik, bei der folgende Faktoren zusammenwirken: kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, Warmwasseraufbereitung durch Solarkollektoren, Nutzung des Regenwassers für die WC - Spülung. Die beiden Häuser verbrauchen rund 70 Prozent weniger Energie als ein herkömmlicher Wohnbau.

Die Baukosten haben sich auch dadurch verringert, dass jeweils acht Wohnungen pro Geschloß von einem zentralen Treppenhaus erschlossen werden. Diese von oben belichtete Kernzone mit einer elliptisch gewendelten Treppe hat eine spezifische Qualität: Die Wände bilden nämlich kein Rechteck, sondern schwingen leicht konvex zu den vier Nischen, in denen die Paarweisen Eingänge zu den Wohnungen liegen. Ebenso markant sind die mehrschichtigen Fassaden gestaltet. Der Holzrost vor den



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber

## Wohnanlage 'Mitterweg'

umlaufenden Balkonen nimmt den Kuben aber nicht nur ihre Härte, sondern gewährt den Bewohnern auch mehr Privatheit. (Text: Wolfgang Jean Stock)

### DATENBLATT

Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Dietmar Eberle, Carlo Baumschlager)

Mitarbeit Architektur: Gerhard Zweier (PL), Christian Tabernigg

Bauherrschaft: Neue Heimat Tirol

Tragwerksplanung: Mac Wallnöfer

Fotografie: Eduard Hueber

Haustechnik-Planung: GMI Ingenieure, Dornbirn

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1996 - 1997

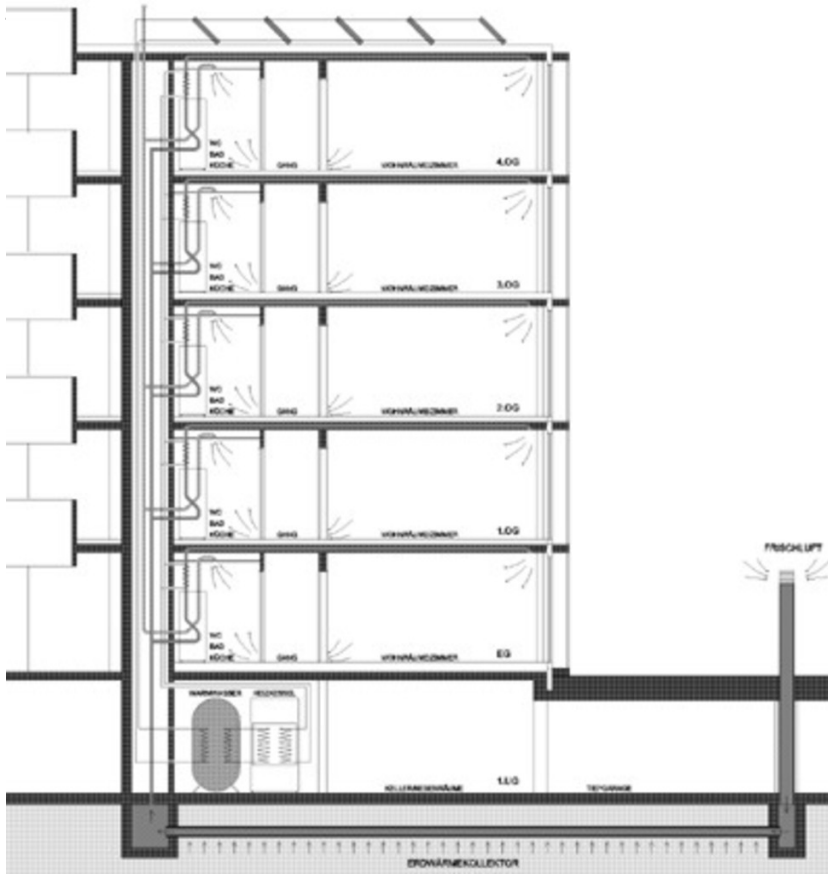
Fertigstellung: 1997

### WEITERE TEXTE

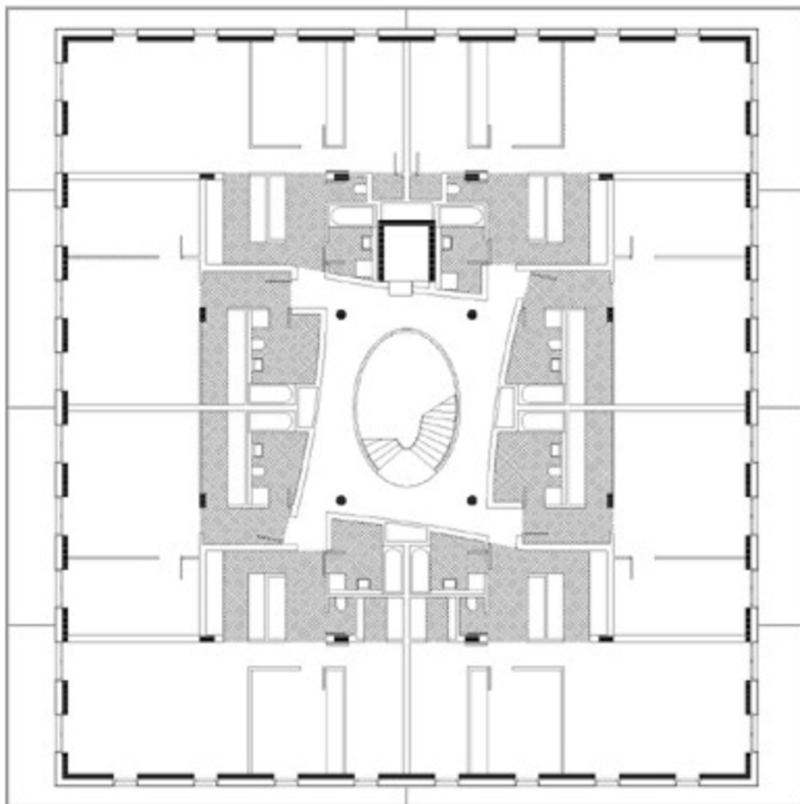
Eine wertvolle Wohnung um 4000 Schilling Miete, Leopold Dungal, Kurier, Mittwoch, 20. Mai 1998

Know-how aus dem Ländle, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, Samstag, 25. April 1998

Wohnanlage 'Mitterweg'



Schnitt



Grundriss OG